

Die
Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft

lädt
am Freitag, 9. Mai 2014,

in das Bürgermeisterzimmer des Altstadtrathauses der Stadt Braunschweig, Altstadtmarkt, ein

zum

Carl Friedrich Gauß-Kolloquium
„Neue Materialien aus alten Elementen“

zu Ehren des Trägers der Carl Friedrich Gauß-Medaille 2014

Prof. Dr. Dr. h. c. Klaus Müllen,
Direktor des Max-Planck-Instituts für Polymerforschung, Mainz

Kolloquium

9.00 – 9.15

Begrüßung durch den Präsidenten

9.15 – 9.55

Kohlenstoff – Vom Element zum Material

Prof. Dr. Anke Krueger

Institut für Organische Chemie, Julius-Maximilians-Universität Würzburg

9.55 – 10.35

Chemische Funktionalisierung von synthetischen Kohlenstoffallotropen

Prof. Dr. Andreas Hirsch

Institut für Organische Chemie II, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

10.55 – 11.35

The Evolution of Carbon in the Chemical Industry

Dr. Josef R. Wünsch

BASF The Chemical Company, Ludwigshafen

11.35 – 12.15

Kohlenstoff: Viel mehr als ein Material zum Verfeuern

Prof. Dr. Robert Schlögl

Max-Planck-Institut für chemische Energiekonversion, Mülheim an der Ruhr

12.15 – 12.30

Abschlussdiskussion

Moderation

Prof. Dr. Henning Hopf

Institut für Organische Chemie, Technische Universität Braunschweig



Prof. Dr. Dietmar Brandes
Präsident der Braunschweigischen
Wissenschaftlichen Gesellschaft

Die Veranstaltung ist öffentlich